

INHALT

Geleitwort	VII
Vorwort.	IX
I. Die Erhebung Theoderichs zum Erzbischof von Trier	1
Einleitung (1), die Kandidatur Wolfgangs (2), Brun von Köln und die Nachfolge in Trier (5), die Stellung Wilhelms von Mainz (7), der Zeitpunkt der Erhebung Theoderichs zum Erzbischof (8), Theoderich vor seiner Erhebung (9), die Gründung von St. Gangolph in Mainz (11), das Kanonikerproblem in Trier (12).	
II. Der Erzbischof und das Königtum	18
Tod Bruns von Köln (18), Schenkung Ottos an Theoderich und St. Gangolph (19), der Tausch St. Servatius/Maastricht – Oeren (20), das Problem der Spitzenstellung im deutschen Episkopat (21), Bischof Dietrich von Metz (23), Beziehungen Metropolit – Suffragane in der Trierer Kirchenprovinz (24), Machtgrundlage des Erzstiftes (25), engere Beziehungen Theoderichs zu Otto II. (26), das Forstbannprivileg (27), die Immunitätsbestätigung (31), die Verleihung des Münzrechtes in Ivois und Longuyon (35), politische Verhältnisse in der Woëvre: der Adel (38), West- und Ostausrichtung in der Politik der Trierer Erzbischöfe (44).	
III. Der Erzbischof und das Papsttum	46
Das Palliumprivileg (46), das Primatprivileg von 969 (49), die Bischofsreihe des Privilegs (50), die Echtheitsfrage in der Forschung (52), Pseudoisidor in Trier (53), apostolische Tradition (55), das Silvesterprivileg (57), Trierer Vorrang im Reimser Schisma (60), Erzkapellanat und Erzkanzleramt (66), ein Primatprivileg für Mainz? (67), der Trierer Primat (70), weitere Bestimmungen des Primatprivilegs (72), Bestätigungen und Erweiterungen des Primatprivilegs (73), die Schenkung der cella Quattuor Coronatorum (80), die Frage der Echtheit in der Forschung (80), Bestätigung durch Leo IX.? (84), Diktatvergleich (84), Beziehungen zu Ravenna? (87), Rechtsinhalt der Urkunde: Übertragung der Titelkirche? (88), Fassung der Primatformel (90), Urkunden Leos IX. (92), JL. 3779: eine Fälschung (93), spätere Trierer Zeugnisse über die cella Quattuor Coronatorum und den Kult der Vier Gekrönten (93), Zeitpunkt der Entstehung der Falsa (95).	

IV. Die Klosterpolitik des Erzbischofs	98
Allgemeine Quellenlage (98), die Wiederherstellung von St. Martin (99), Urkunden für St. Martin (102), Forschungslage (103), die Fälschung auf den Namen Ottos II. (104), die Fälschung auf den Namen Theoderichs (106), Diktatvergleich (108), das Problem der Abtsabsetzung (110), Vogteiregelung (112), bischöflicher Schutz (115), Ergebnisse (116), die Frage der Glaubwürdigkeit der St. Martiner Tradition (118), die Wiederherstellung von St. Maria in ripa (120), das Problem der Echtheit der bischöflichen Urkunden (120), die Bezeichnung <i>curia</i> (123), Bann und Bannrechte (124), Stellung von Schultheiß und Schöffen (127), Zeitpunkt der Verfälschung: Diktatvergleich (128), Besiegelung (130), Ergebnisse: Sicherung eines echten Kerns (133), die Papsturkunden für St. Martin und St. Marien (137), bekannte Interpolationen in beiden Urkunden (138), weitergehende Interpolation in der Urkunde für St. Martin (143), Zeitpunkt der Verunechtung der Papstprivilegien (146), echter Kern der Papstprivilegien (147), Charakterisierung der Maßnahmen Theoderichs: Einordnung in die Reformbewegung (149), Beziehungen zu Gorze (151), Klosterpolitik im Spannungsfeld zwischen König und Papst (153), Klosterpolitik und bischöfliche Territorialstellung (155), der Erwerb Oerens (157), Überblick über die Entwicklung der Stellung von St. Servatius und Oeren bis 966 (158), der Besitz Oerens (160), der Verlust Oerens: Interpretation des D. O. II. 55 (161), Anomalitäten des Formulars (162), Besitzliste (164), Intervention der Kaiserin Adelheid (165), die weitere Entwicklung in der Auseinandersetzung um Oeren bis zum Jahre 1000 (167), das angebliche Deperditum für den Erzbischof Egbert (167), Bemühungen Egberts um Rückgewinnung Oerens (169), das D. O. III. 119 (172), die Entwicklung nach 993 (176), das Problem St. Paulin (181).	
Schlußbemerkung	183
Karte zu den Trierer Forstbannprivilegien	185
Abkürzungen	187
Quellen und Literatur	189
Orts- und Personenregister.	206